

Material-Links gesucht-geistige Behinderung

Beitrag von „littleStar“ vom 28. August 2013 17:16

Hallo,

ich habe in diesem Schuljahr an meiner Regelgrundschule in einer der 5. Klassen Geografie ein Kind mit geistiger Behinderung. Ich bin noch ziemlich ratlos, wie das so werden soll. Klingt bisher auch alles schön schwammig, wie immer. "Da musst du halt mal sehen..." Ja, klar, werde ich. Allerdings möchte ich für das Mädchen ja auch schönen Unterricht anbieten. Daher meine Frage:


Kann mir jemand Internetseiten empfehlen, auf denen ich nach geeignetem Material gucken kann? wichtige Unterrichtsschwerpunkte in Geo Klasse 5 sind Weltall, Planeten, Erde, Gradnetz, Kontinente, Ozeane, Atlas, Deutschland (Bundesländer, an der Küste, im norddeutschen Tiefland, die Mittelgebirge, die Alpen) (Macht man ja mitunter auch in Sachunterricht oder HSU)

Dass ich diese Inhalte dem Mädchen natürlich nicht alle vermitteln kann und werde weiß ich. Aber vielleicht hat ja jemand Tipps, wo ich mal nach Material stöbern könnte. (zaubereinmaleins, vs-material.wegerer und 4tea sind wohl eher nicht so geeignet)

Ich freue mich über jeden Hinweis!

Natürlich werde ich mich demnächst dann auch mal mit den Kollegen der anderen Fächer austauschen, aber mitunter bringt mir das leider nicht so viel. Bisher hatte die Klasse von der 1.-einschließlich 4. Klasse eine Klassenlehrerin, die sich sehr gekümmert hat. Nun gab es Klassenlehrerwechsel und hinzu kommen die ganzen neuen Fächer ab der 5. Klasse (hier in Brandenburg geht die Grundschule ja bis zur 6. Klasse). Das Mädchen hat zwar eine Schulbegleitung, aber mir wurde deutlich gesagt, dass die nicht für die Unterrichtsinhalte zuständig ist, sondern für persönliche Belange des Kindes (Essen, Trinken, Toilettengang, Hofpause, Raumwechsel etc.) Hatte 3 Jahre ein Kind mit Autismus in meiner Klasse. Die Schulbegleitung hat sich um die Unterrichtsangelegenheiten gekümmert und das Kind dabei unterstützt. Daher ist die Situation mit GB nun neu für mich. Kinder mit Lernbehinderungen hatte ich schön öfter im Geounterricht. Das ging immer ziemlich gut. Habe hier und da mal was abgewandelt oder stärker veranschaulicht. Aber ein Kind mit geistiger Behinderung...

Viele Grüße

littleStar 

Beitrag von „indidi“ vom 28. August 2013 20:36

[Zitat von littleStar](#)

Dass ich diese Inhalte dem Mädchen natürlich nicht alle vermitteln kann und werde weiß ich. Aber vielleicht hat ja jemand Tipps, wo ich mal nach Material stöbern könnte. (zaubereinmaleins, vs-material.wegerer und 4tea sind wohl eher nicht so geeignet)

Du schreibst die Materialien sind nicht so geeignet. Sie sind zu schwer, oder?

Beitrag von „NannyOgg“ vom 28. August 2013 22:04

Ich war schon länger nicht mehr dort stöbern und hab keine Ahnung ob was für Geo dabei ist, aber unter <http://www.gpaed.de/> hat Matthias Lunz (Förderschullehrer für GB/SH) eine grandiose Materialsammlung auf die Beine gestellt.

Stehen euch Regelschullehrern in Brandenburg bei der Beschulung von Schülern mit einer geistigen Behinderung nicht auch zumindest einige wenige Beratungsstunden durch einen Förderschullehrer zu? Die würde ich nutzen, um, vielleicht im Kreis aller Kollegen, die das Mädchen unterrichten?, zu erfahren, wie und ob ihr den Lernstoff "herunterbrechen" könnt.

Beitrag von „littleStar“ vom 29. August 2013 18:12

Schon mal danke für euer Interesse.

[indidi](#) Die genannten Anbieter sind heiß und innig geliebt von mir, aber für geistige Behinderung und speziell zu Geografie habe ich dort bisher nur sehr wenig gefunden. Daher meine Frage nach anderen Seiten, die ich ja vielleicht noch nicht kenne.

[NannyOgg](#) die Seite sieht auf den ersten Blick interessant aus. Muss ich mir mal näher anschauen. Langfristig muss man sich auch gegen Bezahlung anmelden. Mal sehen, ob sich das für mich wirklich lohnt. Schließlich habe ich nur eine Wochenstunde Geografie mit dem Kind. Von Beratungsstunde mit Förderschullehrern weiß ich nichts. Das wäre mir neu. Ich frage mich sowieso zunehmend, wie dieses ganze System dauerhaft funktionieren soll. Wir sind eine Regelgrundschule, keine Inklusionspilotenschule. Allerdings machen wir seit, keine Ahnung, 15 Jahren oder so "gemeinsamen Unterricht". Als ich 2007 an die Schule kam lief das mit dem Zweilehrersystem (also viele Stunden waren doppelt besetzt). 2008 wurde es dann aus


Kostengründen abgeschafft. Die Kinder mit Handicaps wurden aber nicht "abgeschafft". Die beschulen wir weiterhin und oft haben wir keine Ahnung, wie wir das machen sollen. Ich weiß, so geht es vielen. Aber ehrlich, das kann es doch nicht sein?! Mal abgesehen von den Kindern mit schwerer ADS und ADHS, Wahrnehmungsstörungen, LRS, Dyskalkulie haben wir auch Kinder mit Epilepsie, Autismus, FASD (kenne ich auch erst seit kurzem - Fetales Alkoholsyndrom), Sehbehinderung, Hörbehinderungen, Sprachbehinderungen, Mutismus, Down Syndrom hatten wir auch schon, Lernbehinderung, Geistige Behinderung...

Ich habe einen Standardstudienabschluss und fühle mich oft hilflos mit diesen Kindern. Ich will doch das Beste für sie rausholen, aber teilweise gibt es ja noch nicht mal curriculare Vorgaben.

seufz 

Jammern bringt auch nichts. Also weiter im Text. Will jetzt noch das Thema "Globus" für die Maus mit GB für morgen runterbrechen.

Wer noch Link-Tipps hat, gerne!



Liebe Grüße, das Gejammer musste mal raus, aber so schlimm steht's dann doch nicht. Ich mag meine Schule sehr, die Kinder, die Kollegen und meist sogar die Eltern!  Das ist doch viiiel wert!



Beitrag von „Siobhan“ vom 29. August 2013 18:23

[Zitat von littleStar](#)

Liebe Grüße, das Gejammer musste mal raus, aber so schlimm steht's dann doch nicht.

Ich kann mitjammern  Hab eine Schülerin, welche neben einer extrem verminderten Intelligenz noch ADS und akkustische Wahrnehmungsprobleme hat. Sozial-emotional ist sie nicht altersgemäß entwickelt und als "Sahnehäubchen" auch nicht in der Klasse sehr beliebt. Kein Kind will mit ihr spielen. Momentan bekommt sie 3 Stunden einen Förderschullehrer, der sich um sie kümmert, den Rest der Zeit läuft sie im Regelunterricht mehr oder weniger schlecht als recht mit. Selbst das wenige Inklusionsmaterial ist noch zu schwer. Und dann sind da noch meine 19 anderen Charakterköpfe... 

Beitrag von „NannyOgg“ vom 29. August 2013 20:21

Jau. Inklusion kostensparend umsetzen. Geht doch. Juhu!

Genau so haben die Herren und Damen Politiker sich das vorgestellt.

Und wenn ihr das nicht (dauerhaft/ zu eurer Zufriedenheit/ zum Wohle und Lernfortschritt aller Schüler/ zur Zufriedenheit der Elternschaft/...) leisten könnt, seid ihr halt einfach nicht engagiert genug.

Also hört gefälligst auf mit dem Gejammere! [Blockierte Grafik: http://www.greensmilies.com/smiley/smiley_emoticons_baeh2.gif]

Zu der von mir verlinkten Materialsammlung: Ja, für nur eine Wochenstunde würde ich mich da auch nicht zahlungspflichtig anmelden. Idee wäre, dass du das Material, dass du jetzt erstellst, dort hochlädst - dann hättest du zumindest einen Probezugang, der ja zum Stöbern und Feststellen, ob dir die Sammlung etwas bringt, reicht.

Wegen der Beratung durch einen Förderschullehrer würde ich zumindest nachfragen. Bei uns ist das auch eher ein Tropfen auf dem heißen Stein, aber zumindest gibt es die Möglichkeit, ein wenig vom Fachwissen der Kollegen zu profitieren.... kann mir nicht vorstellen, dass das in anderen Bundesländern komplett anders ist. Förderschulen mit Beratungs- und Förderzentrum gibt es doch (hoffentlich) auch bei euch?

Beitrag von „indidi“ vom 29. August 2013 22:17

[Zitat von littleStar](#)

Hallo,

ich habe in diesem Schuljahr an meiner Regelgrundschule in einer der 5. Klassen Geografie ein Kind mit geistiger Behinderung. Ich bin noch ziemlich ratlos, wie das so werden soll.

(...)

Bisher hatte die Klasse von der 1.-einschließlich 4. Klasse eine Klassenlehrerin, die sich sehr gekümmert hat.

Kennst du das Mädchen schon?

Weißt du ob sie ein bißchen lesen kann? Kann sie Schreiben?

Hast du dich schon mit der ehemaligen Klassenlehrerin ausgetauscht? Die kann dir ja sicher am besten weiterhelfen, vorallem was die Leistungsfähigkeit des Mädels angeht und was sie dem Mädchen bisher an Material angeboten hat. (Ich meine jetzt vom Schwierigkeitsgrad her.)

Dann könnte man etwas gezielter Tipps geben.

Welche Themen hast du denn für die nächsten Wochen geplant?

Beitrag von „littleStar“ vom 2. September 2013 19:12

Weiterhin vielen Dank für eure Hinweise und Tipps. 😊

Am Freitag hatte ich wieder Geo mit der Maus. Ich hatte ihr das Thema Globus gut heruntergebrochen - die anderen Kids übernehmen eine Zeichnung von der OH-Folie und beschriften sie dann - der Maus gab ich eine vorgefertigte Zeichnung, die sie dann noch mal nachzeichnete und farbig machte. Nächste Stunde beschriften wir dann noch wesentliche Begriffe (ich verlange bei ihr jetzt mal Nordpol, Südpol, Nordhalbkugel und Südhalbkugel) - das könnte ja machbar sein.

Grundsätzlich bekommt sie keine Zensuren - das nimmt ja auch schon mal Druck von meinen Schultern. Die ehemalige Klassenlehrerin hat mir auch noch ein paar Hinweise gegeben. Ja, sie kann schon lesen, aber sie versteht natürlich vieles nicht.

Und, oh Wunder, heute meldete sich sogar die aktuelle Klassenleitung bei mir und fragte nach, wie es so läuft. Das fand ich toll. Wenngleich mir diese Person wohl auch weiterhin keine große Hilfe sein wird, aber immerhin.

In nächster Zeit warten halt oben genannte Themen auf uns. Gradnetz (na ja, das knicken wir mal), aber Kontinente und Ozeane sollten zumutbar sein. Finde sicherlich auch anschauliches Material dazu, mit Tieren und zum farbigen Gestalten. Später im Jahr wird es dann sicherlich schwieriger. Themen wie Arbeit mit dem Atlas, die Bundesländer (könnte vielleicht noch gehen), aber dann Zusammenhänge bei der Küste oder den Mittelgebirgen...

Na ja, ich denke von Stunde zu Stunde. So lerne ich sie ja auch immer besser kennen und es wird schon irgendwie gehen.

Ich bin in solchen Situationen halt nur immer unzufrieden - gar nicht mal mit mir, denn ich bemühe mich ja wirklich, aber mit diesem verflixten System. Das kann es doch echt alles nicht sein... 😞

Aber nein, heute wird nicht gejammert. Bringt eh nix!

Somit viele Grüße,

littleStar 🙌😊

Beitrag von „immergut“ vom 3. März 2014 19:12

He littlestar,

wie läuft es denn mit der Schülerin?

Beitrag von „littleStar“ vom 4. März 2014 15:46

Hallo immergut,

lieb, dass du nachfragst. Die Schülerin und ich kommen gut klar, auch ihre Klasse ist eine von unseren lieben Fünften (zwei andere 5. Klassen sind da echt anstrengend).

Dennoch bin ich weiterhin unzufrieden mit der Situation. Erst letztens saß ich wieder fast eine Stunde (mit Nachdenken, Recherche und Ausarbeitung), um die eine Geostunde für das Mädchen vorzubereiten. Ich führe grad die verschiedenen Küstenformen ein (Wattenküste, Fördenküste, Boddenküste etc.) und da musste ich mir ganz schön was einfallen lassen. Habe nun etwas mit Abbildungen zu den Formen erarbeitet. Wird sie das verstehen? Kann sie die Aufgabe bewältigen? Keine Ahnung. Weiß ich nach Freitag. Sie hat eine Schulbegleitung, die aber grundsätzlich nur dafür zuständig ist, dass sie pünktlich in die Räume kommt, ans Essen und den Toilettengang denkt. Sie hat auch schon mal mit ihr was erarbeitet (ihr bei der Atlasarbeit geholfen, aber es ist nicht ihr Job). Das finde ich schon belastend. Hatte in einer meiner Klassen mal einen Autisten. Dessen Schulbegleitung hat auch konsequent bei der Arbeit geholfen (ist bei Autismus so festgelegt). Bei geistiger Behinderung ist es Jobs des Lehrers-der ja noch nicht genug Speizes zu sitzen hat.

Mich ärgert, dass ich da ein Integrationskind/Inklusionskind mit geistiger Behinderung sitzen hab, es aber niemanden interessiert, wie man das macht. Es gibt weder einen Lehrplan für sie für Geo noch spezielle Materialien.

Es ist ein reines Gesuche.

Für Materialtipps wäre ich weiterhin sehr dankbar. Geothemen in 5 sind jetzt noch hauptsächlich:

Wattenmeer und Gezeiten

Tiefland mit Ackerbau; Eiszeit

Mittelgebirge

Mittelrheintal

Industriegebiete; Kohle

Alpen mit Höhenstufen, Nutzung, Tourismus, Entstehung

Klasse 6:

Europa und EU, Klimazonen, Vegetationszonen, Klimadiagramm

Nordeuropa mit Samen und Rentieren, Island

Westeuropa mit Bevölkerungsdichte, Merkmalen von Städten, Beneluxländern

Mitteleuropa mit Verkehr

Südeuropa mit Erdbeben, Vulkanismus, Anpassung von Pflanzen

Ost- und Südosteuropa mit Karstlandschaften, Wolga, Nutzung

Weltmeere-Probleme, Schutz

Falls also jemand noch Tipps hat, wo ich einfacheres Material dazu finden kann (vielleicht auch aus dem Bereich Sachunterricht) **oder auch wo man vielleicht ein Material bestellen kann** (könnte ich ja evtl. über die Schule machen), **würde mich riesig freuen!**

Viele Grüße,

littleStar (die natürlich auch ihre persönlichen Ansprüche runterschrauben muss - was aber gar nicht so leicht ist, denn irgendetwas Sinnvolles soll ja auch diesem Kind vermittelt werden)

Ich denke jetzt nicht an die vielen inklusiven Kinder, die da künftig noch kommen sollen (wir haben jetzt schon so viele)...

Beitrag von „rotherstein“ vom 4. März 2014 16:11

Kinder mit dem Förderschwerpunkt GE werden nicht zielgleich unterrichtet. Die von dir erwähnten Themen scheinen mir viel zu schwer und abstrakt. Hier kann man nichts unterbrechen. Eigentlich müsste das Mädchen handlungsorientiert unterrichtet werden, wie es die GE Schule halt machen. Aber das kann man im Regelschulsystem nicht leisten. Kannst du mir ihr nicht ein Deutschlandpuzzle machen?

<http://www.aduis.de/puzzle-pappkar...-art200317.aspx>

Oder die angrenzenden Städte eurer Umgebung. Vom Kleinen zum Großen? Meine Stadt, mein Kreis, mein Bundesland usw. Hast du einen PC mit Internet in der Klasse?

Hier gibt es auch einfache Onlineübungen:

Onlinepuzzle Deutschland (Atlas zur Hand und Kind ordnen lassen)

<http://www.geopuzzles.ch/GeoPuzzles/Bun...deslaender.html>

Übt die Wahrnehmung und die Hand-augekoordination . Dazu passende Arbeitsblätter

http://vs-material.wegerer.at/sachkunde/pdf ...B_Variante1.pdf (in verschiedenen Farben ausmalen lassen?) Vielleicht auf DIN A3 vergrößern und in die Klasse hängen?

oder hier?

<http://www.aduis.de/arbeitsblaette...x?startId=48095>

Alles nicht so einfach mit der Inklusion.



Beitrag von „littleStar“ vom 4. März 2014 17:56

Hallo rotherstein,

vielen Dank für deine Tipps.

Ja, mir ist klar, dass sie die Inhalte des Geo-RLPs nicht wirklich machen kann. Aber sie soll in den regulären Unterricht mit integriert werden. Anscheinend ist ihre geistige Behinderung ein Grenzfall. Auch so eine Sache, die mich nervt. Ich weiß einfach viel zu wenig. Ihre Klassenlehrerin 1-4 ist in Rente, der neue Klassenlehrer kennt sie zwar schon aus der dritten oder vierten Klasse, aber er ist jetzt auch nicht so der große Redner und war auch gleich kurz nach Schuljahresbeginn laaaange krank. Man ist hauptsächlich auf sich gestellt.

Deine Links gucke ich mir mal in Ruhe an.

viele Grüße,

littleStar

Beitrag von „Alhimari“ vom 4. März 2014 20:55

Hallo LittleStar,

im Zaubereinmaleins gibt es etwas zu den Landschaftsformen, das sehr vereinfacht ist. Auch gibt es gutes Montessori-Material hierzu. Ich oute mich mal, dass ich da meist einen Bogen (wie ich jetzt denke total unberechtigt) hierum mache. Im Kindergarten meiner Tochter gab es einen Elternabend, wo Landschaftsformen nach Montessori gezeigt wurden. Da musste Wasser gekippt werden (Umlaufberg, Insel, Halbinsel, Meerenge...), da haben wir Eltern auch noch etwas mitnehmen können. Das wollte ich eben suchen und habe als Suchworte Montessori und

Landschaftsformen in die Suchmaschine eingegeben und dort als ersten Link einen Anbieter aus Österreich gefunden, der wirklich tolle und auch bezahlbare Materialien anbietet. Sicher findet man auch ähnliches in Deutschland, auch zu anderen geografischen Themen.

Irgendwer wird doch Gelder bereit halten für das zusätzliche Material, das benötigt wird, (?) denn sie wird ja nicht die letzte Schülerin sein, die dieser Förderung bedarf ... Somit sollte Material schlussfolgernd für die Schule angeschafft werden.

Dir weiterhin viel Erfolg!!

P.S. Du schreibst, dass sie im Unterricht integriert sein soll. Integration ist ja ein Dabeisein (eher passiv). Inklusion ist ein Mitwirken im Unterricht (eher aktiv). Ich glaube, dass du von dir verlangst, dass sie im Unterricht inkludiert wird und einen Anteil der Inhalte der Einheit miterlernt, soweit wie möglich. Integration im Unterricht heißt für mich, dass sie im Geografieunterricht deiner Klasse eben teilhat und idealerweise auch etwas Geografisches arbeitet. Liege ich da richtig? Ich möchte dir mit diesem Gedanken etwas Entlastung geben.

Wie ist denn bisher das Feedback der Kollegen oder Schulleitung in Bezug auf die Förderung der Schülerin?

Beitrag von „littleStar“ vom 5. März 2014 17:53

Hallo Alhimari,

vielen Dank für deine Antwort und die netten, entlastenden Worte. Da ist sicherlich etwas dran (Integration/Inklusion). Werde mal darüber meditieren. 😊

In den Kernfächern wird die Schülerin nach dem RLP Förderschule unterrichtet und hat einige Stunden mit einer Sonderpädagogin. In den restlichen Stunden arbeitet sie wohl meist an einem Wochenplan, den die Sonderpädagogin für sie erstellt.

Knifflig sind halt die anderen Fächer, also Bio, Geschichte, Geo etc. Werde bei den Kollegen mal wieder nachfragen. Aber beim letzten Mal kam da nicht so viel Input. Von Ausmalbildchen etc. war die Rede. 😞

Viele Grüße,

littleStar

Beitrag von „rotherstein“ vom 5. März 2014 17:57

<http://www.montessori-material.de/montessori-mat...sches-material/>

Wenn du das Geld dafür bekämst, das wäre prima. Sicher auch für die anderen Kids 😊😊

Beitrag von „littleStar“ vom 6. März 2014 17:56

Hallo rotherstein,

sieht wirklich gut aus. Ach ja, hätte man doch Geld wie Heu...

Hat schon mal jemand bei diesem Anbieter bestellt (weil Vorkasse)?

LG

littleStar

Beitrag von „rotherstein“ vom 6. März 2014 18:30

Hier geht es auch auf Rechnung:

<http://www.montessori-shop.de/material/geogr...-material-9.php>



Beitrag von „littleStar“ vom 7. März 2014 18:33

Oh cool,
danke!

LG

littleStar